



# auf blick

Nr.2 Juni bis September 2020



GEMEINDE

IN

ANDEREN

ZEITEN

**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Menden und Meindorf**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geistliches Wort</b>	<b>3</b>
<b>Kirche bleibt nicht stehen</b>	<b>4</b>
<b>Der Plan für die nächsten Monate...</b>	<b>4</b>
<b>Info-Abend für den neuen Konfirmandenjahrgang</b>	<b>5</b>
<b>News aus dem LebensRaum im HUMA</b>	<b>5</b>
<b>Die spontane Nähgemeinschaft</b>	<b>7</b>
<b>Für den Friedensdienst nach Norwegen</b>	<b>8</b>
<b>Treffpunkt Gemeinde</b>	<b>9</b>
<b>Das neue Team der „Fröhlichen Gemeinde“</b>	<b>9</b>
<b>Neues vom Kindergottesdienst</b>	<b>11</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>12</b>
<b>Klingelbeutelkollekten</b>	<b>13</b>
<b>Geburtstage Juni bis September 2020</b>	<b>13</b>
<b>„Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt“</b>	<b>18</b>
<b>Nachlese zur Presbyteriumswahl</b>	<b>19</b>
<b>Das neue Presbyterium</b>	<b>21</b>
<b>Wussten Sie schon, dass...</b>	<b>21</b>
<b>Impressum</b>	<b>23</b>
<b>Wir sind für Sie da</b>	<b>24</b>

## **HINWEIS:**

**Wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage [ev-menden.de](http://ev-menden.de) oder in den Schaukästen zu informieren, ob die im Gemeindebrief geplanten Gottesdienste, Veranstaltungen und Treffen aufgrund der dann aktuellen Situation stattfinden können.**

***Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,  
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und  
der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,  
spricht der Herr, dein Erbarmer.***

So steht es im Propheten Jesaja im 54. Kapitel. Der Prophet schreibt diesen Text in Zeiten der großen Unsicherheit. Das Volk Israel hat sein Land verloren und ist im babylonischen Exil. Alles ist in Frage gestellt. Die Verheißung des gelobten Landes, ein zentraler Teil des Bundes zwischen Gott und seinem Volk, ist zerstört. Der Tempel ist nicht mehr.

Wir sind zwar nicht im Exil und haben unsere Heimat auch nicht verloren, aber auch bei uns ist zurzeit alles in Frage gestellt. Das Coronavirus hat die ganze Welt zum Stillstand gebracht. Es ist nach so vielen Wochen immer noch unfassbar, dass dieser unglaublich komplizierte Apparat durch so ein kleines Virus gebremst wird. Etwas, was wir für unmöglich gehalten haben. Das Gefühl allmächtig zu sein, alles in Sicherheit zu wägen, ist nicht mehr. Was vorher wichtig erschien, ist nicht mehr wichtig, was vorher unmöglich erschien, ist jetzt möglich. Es ist kein Weltkrieg, und doch hat es die Welt erschüttert. Nichts ist mehr wie es war.

Wird es unser Denken verändern? Werden wir anders mit der Welt und miteinander umgehen? Berge weichen und Hügel fallen hin. Alles was unerschütterlich schien, wird in Frage gestellt.

„Aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen.“ In all der Unsicherheit, bei all den Fragen und Sorgen, die uns in diesen Zeiten beschäftigen, steht dieses Versprechen. Gottes Gnade und Gottes Friede stehen fest und bleiben. Darauf können wir bauen, das ist unser fester Grund und damit können wir neu anfangen. Diese Zeit kann für uns alle trotz all der Verluste, trotz all der Trauer um verlorene liebgewonnene Menschen eine segensreiche Zeit sein. Wir können mit dieser Zusage aufstehen und losgehen, gestärkt durch Gottes Segen. Es wird ein weiter, und kein leichter Weg, aber wir gehen ihn nicht allein.

*Jan Busse*

***Kirche bleibt nicht stehen, sondern geht mit Ihnen  
gemeinsam andere Wege***

**Auch wenn die Emmaus-Kirche im Moment geschlossen ist,  
sind wir - die Evangelische Kirchengemeinde Menden und  
Meindorf - weiter für Sie da!**

Wir befinden uns wirklich in einer sehr schwierigen Lage. So etwas haben unsere Generationen noch nie erlebt und sehr viel Geduld und Ruhe ist jetzt besonders wichtig. Wir müssen an uns, aber vor allem an die Schwachen in unserer Gesellschaft denken. Bleiben Sie, soweit es geht, zu Hause und vermeiden Sie bitte jeden unnötigen sozialen Kontakt. Wir – die Evangelische Kirchengemeinde Menden und Meindorf – werden versuchen, Ihnen regelmäßig mutmachende Worte zu schicken, mit denen wir Ihnen durch diese schwierige Zeit helfen wollen. Wir haben es uns auch zur Aufgabe gemacht, die Menschen zu unterstützen, die zu den sogenannten „Risikogruppen“ gehören, indem wir für Sie einkaufen und kleinere Botengänge machen. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail und wir vereinbaren dann einen Weg, Sie zu unterstützen. Sie erreichen das Gemeindebüro unter: 02241 312160 / [menden-meindorf@ekir.de](mailto:menden-meindorf@ekir.de) und Pfarrer Jan Busse unter 02241 8796483 / [jan.busse@ekir.de](mailto:jan.busse@ekir.de). Genauso stehen Ihnen die Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.ev-menden.de](http://www.ev-menden.de) oder auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes. Egal, welche Unterstützung Sie benötigen oder ob Sie einfach nur mit uns sprechen möchten, haben Sie keine Scheu. Rufen Sie ruhig an. Wir helfen Ihnen gerne!

*Jan Busse*

***So sieht der Plan für die nächsten Monate aus.  
Es kann aber auch ganz anders kommen.***

Das könnte das Motto dieses Jahres sein. Wir planen, wir bereiten vor. Und dann kommt es doch ganz anders. Ihr kennt wahrscheinlich diesen schönen Spruch:

„Wollt Ihr Gott zum Lachen bringen; erzählt ihm von euren Plänen.“

Aber wir machen trotzdem weiter und wir planen und bereiten vor und hoffen, dass wenigstens ein Teil unserer Vorhaben zustande kommt. Deshalb bekommt Ihr einen Gemeindebrief in „anderen Zeiten“. In ihm werdet Ihr all unsere geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen entdecken, aber „alles ohne Gewähr“. Bitte schaut immer wieder auf unsere Internetseite [www.ev-menden.de](http://www.ev-menden.de), dort werdet Ihr über die aktuelle Situation informiert.

Außerdem haben wir beschlossen, einen zweiwöchigen Newsletter, ein Infoblatt, zu produzieren. Ihr könnt euch im Gemeindebüro mit Eurer E-Mail-Adresse anmelden und bekommt dann alle zwei Wochen die aktuellen Informationen geschickt. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, den Newsletter digital zu bekommen, lassen Sie unserem Gemeindebüro kurz eine Nachricht zu kommen. Wir werden einen Weg finden, Ihnen den Newsletter per Post zukommen zu lassen. Alternativ liegen ein paar Exemplare im Foyer aus.

Wir bleiben in Verbindung, wir sind für Euch da. Meldet Euch mit Euren Anliegen und wir versuchen, zu helfen.

*Jan Busse*

## ***Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt!***

Der ursprünglich am 28. Mai geplante Informationsabend für den neuen Konfirmandenjahrgang wird auf Mittwoch, den 19. August um 19:00 Uhr verlegt.

Bitte merken Sie auch sich den 29.11.2020 (Vorstellung der neuen Konfirmanden) schon mal vor!!

*Jan Busse*

## ***News aus dem „LebensRaum“ im Huma***

### **Aktion „Lieblingsorte“ ist gestartet**

Wie können wir nüchtern-weiße Veedelspläne unserer Stadt bunt und vielfältig aufblühen lassen? Am 01.02.2020 wurde die Aktion „Lieblingsorte“ im Huma von den Initiatoren aus dem Verein *LebensRaum Kirche e.V.* gemeinsam mit Rathausmitarbeitern und dem Kinder- und Jugendparlament



eröffnet. Alle Sankt Augustiner\*innen können ihre Lieblingsorte auf einen der acht Veedelspläne markieren. Der Bürgermeister Klaus Schuhmacher ließ es sich nicht nehmen, den ersten Punkt auf seinen Lieblingsort in der Stadt zu setzen. Geplant ist, die Veedelspläne mit den Erklärungskarten in die unterschiedlichen Ortsteile zu bringen. In unserer Kirchengemeinde konnten alle Besucher\*innen vom 06.03. bis 20.03.2020 ihren Lieblingsort aufkleben. Eine Zusammenschau ist für den Herbst geplant.

### **Präses Rekowski und Weihbischof Steinhäuser vor Ort**

„Darf man in einem Konsumtempel als Kirche präsent sein? Wir müssen so- gar“, meinte Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Gemeinden im Rheinland. Gemeinsam mit Weihbischof Rolf Steinhäuser und etwa 30 ehrenamtlich Engagierten feierte er am 18.02.2020 einen Gottesdienst im vor gut einem Jahr eröffneten *LebensRaum Kirche* in der „huma Shoppingwelt“. „Der *LebensRaum Kirche* ist ein Ort, an dem Christen in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam Zeugnis geben“, lobte Weihbischof Rolf Steinhäuser.

### **Expedition Dankbarkeit beginnt**

„Dankbarkeit für die kleinen Geschenke im Alltag zu entwickeln und somit Raum zu geben für eine neue Sichtweise auf das Leben“, das wünscht sich der Künstler Micha Schmidt vom Studio Komplementär aus Köln. Er und seine Frau sind für die thematische und künstlerische Neugestaltung des Raumes verantwortlich. Am 29.02.2020 konnte die Eröffnung der zweiten Themeninstallation „Expedition Dankbarkeit“ mit einem gemeinsamen Segen der Pfarrer Sebastian Schmidt und Peter H. Emontzpohl gefeiert werden. Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Bergmann-Gries gratulierte im Namen der Stadt. Mit einem Glas Sekt in der Hand nutzten viele Besucher\*innen dankbar die Gelegenheit, den Parcours zu erkunden und in den neuen Büchern zu stöbern.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei, unsere neuen Öffnungszeiten sind:

Donnerstag	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag	12:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

*Helga Hansmann*

*2. Vorsitzende des LebensRaum Kirche e.V.*

## *Wie aus einer kleinen Idee eine Gemeinschaft wurde:*



Ein paar selbstgenähte Masken an die älteren Menschen unserer Gemeinde verteilen, gegen eine kleine Geldspende für unsere Kirche. Sich nützlich machen in dieser besonderen Zeit. Das war die Idee.

Und nach und nach haben sich immer mehr Menschen unserer Gemeinde eingebracht und mitgeholfen. Damit hatte ich nicht gerechnet. Plötzlich nähte ich nicht mehr alleine, nein, ganz Viele nähten mit. Einige trennten sich von ihren Stoffen und spendeten sie. Wieder andere koordinierten die Verteilung und ver-

teilten die bestellten Masken - noch dazu vor und nach ihrer Arbeit. Alles natürlich kontaktlos. Masken und Spenden wurden auf Briefkästen hinterlegt und ausgetauscht.

In Windeseile wurden 50 benötigte Masken von Mehreren genäht (jeder natürlich bei sich zuhause) und abgegeben. Stoffe wurden vorgeschnitten, damit das Nähen leichter viel. Ein Stoffpaket wurde uns aus Stuttgart gesendet. Von einer lieben Dame, die helfen wollte. Es wurden Masken per Post verschickt. Nach Linz oder Düsseldorf. 86 Masken gaben wir bei der Stadt Sankt Augustin ab. Die Stadt sammelte diese, um sie dort zu verteilen, wo sie benötigt wurden z.B. an Lehrer.

Auch unsere Kinder wurden mit Auslieferungen beauftragt und halfen gerne mit. So wurden dann mit dem Kettcar Masken in Tüten vor die Haustüren gestellt.

Und für all das, und noch viel mehr möchte ich Danke sagen, an all die,



die bis hierhin mitgeholfen haben und noch mithelfen. Wir nähen weiter, manchmal muss man ein wenig Geduld haben, weil wir nicht nachkommen. Aber wir bemühen uns. Und auch Stoff- oder Gummibandspenden nehmen wir weiterhin gerne entgegen.

Es ist schön zu wissen, dass wir einander helfen und aufeinander achten.

*Sandra Schnurer*

## ***Unterstützung für einen Friedensdienst gesucht!*** **Für "Aktion Sühnezeichen" in Norwegen im Einsatz**

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Elisabeth (Elli) Hertel und ich bin seit mehreren Jahren in unserer evangelischen Gemeinde Menden und Meindorf ehrenamtlich im Öffentlichkeitsausschuss und in der Redaktion des "blickauf" tätig.



Im Sommer werde ich eine Pause von meiner beruflichen Anstellung einlegen - ein sogenanntes Sabbatjahr. Für eine sinnvolle Tätigkeit in dieser Zeit habe ich mich bei dem seit 1958 weltweit aktiven Friedensdienst "Aktion Sühnezeichen" beworben. Im Februar erhielt ich die Zusage für ein integratives Projekt in Norwegen. Hier werde ich - so es die aktuelle Lage im Land bzgl. der Coronapandemie zulässt - an einem Internat im nord-norwegischen Evenskjer als Freiwillige für die Betreuung behinderter Jugendlicher tätig sein.

Voraussetzung für diesen Dienst ist der Aufbau eines 15-köpfigen Patenkreises, der für ein Jahr eine monatliche Unterstützung von 15 Euro pro Pat\*in beisteuert. Hierzu lege ich Euch/Ihnen die folgende Internet-Adresse nahe:

<https://www.asf-ev.de/de/spenden/freiwilligen-patenschaften/freiwilligen-patinpate-fuer-ein-jahr/>

Gerne können Sie mich bei Fragen unter der E-Mail-Adresse [elli.h@ish.de](mailto:elli.h@ish.de) erreichen. Bei Bedarf kann ich Ihnen auch einen Flyer zusenden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich für diese Unterstützung entscheiden und dadurch lebendige Einblicke in ein Friedensprojekt erhalten. Vielen Dank bereits jetzt für alle zukünftigen Pat\*innen!

Herzliche Grüße

*Elli Hertel*



# Treffpunkt Gemeinde

*Die Gemeindegruppen müssen leider  
bis auf Weiteres ausfallen*

## *Fröhliche Gemeinde*



Es ist ja bereits seit langem hier in unserer Gemeinde Tradition, am ersten Freitag im November die Tanzparty „Fröhliche Gemeinde“ zu feiern. Auch in diesem Jahr laden wir, das neue Organisationsteam, Euch im Namen unserer Gemeinde recht herzlich **am Freitag, dem 06.11.2020**, dazu ein. Genießt mit uns einen wunderschönen Abend mit Musik und Getränken. Lasst Euch überraschen! Bis dahin wünscht Euch das Organisationsteam alles, alles Gute.

*Das Organisationsteam „Fröhliche Gemeinde“*

## *Kirche ohne Kinder – das geht gar nicht!*

Was war bisher alles geplant: Kindergottesdienste am Samstag, ein Ausflug im Juni und natürlich unser Kinderchor. All dies ruht momentan und wir hoffen noch, dass zumindest das Vater-Kind-Zelten im August stattfindet.

Und trotzdem versuchen wir für euch da zu sein. Mancher hat Post von uns bekommen, andere haben nach der Bastelanleitung auf unserer Homepage einen



Sorgenfresser gebastelt und vielleicht habt ihr auch die Ohrenkirche immer samstags aus unserer Nachbargemeinde Niederpleis gehört. Vieles davon findet ihr auf unserer Homepage.

Wer von euch aber darüber informiert sein möchte, wenn es etwas Neues dort gibt oder wir sogar wieder vor Ort durchstarten, trägt sich am besten in unserern E-Mail-Verteiler ein. Einfach eine Mail an

david.bongartz@ekir.de schicken.

Wir hoffen sehr, dass es euch soweit gut geht und ihr die Zeit ohne Kindergarten und Schule gut übersteht bzw. vielleicht schon überstanden habt, wenn ihr dies lest!

Falls es im Juni noch keinen Kindergottesdienst gibt, planen wir auch eine Überraschungsaktion. Aber das schicken wir euch dann per Mail-Verteiler zu.

So freuen wir uns sehr auf ein Wiedersehen!

*Das Kindergottesdienstteam zusammen mit Pfarrer David Bongartz*

## ***Himmel und Erde werden vergehen***

Wir denken an die Menschen, die in den letzten Monaten von uns gegangen sind.

Wir haben an ihren Gräbern gestanden – leider nur mit den engsten Familienangehörigen. Sehr viel mehr wären gerne gekommen. Aber diese schwierigen Zeiten erlauben nicht mehr.

Und so ist es umso wichtiger, dass wir ihrer gedenken und sie in unsere Gebete einschließen. Wir denken an sie und beten für sie.

*Jan Busse*



## *Gottesdienste in der Emmaus-Kirche*

---

31. Mai	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst	(Busse)
<b>Pfingstsonntag</b>			
7. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst <b>Menden</b>	(Busse)
14. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
21. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Bongartz)
28. Juni	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Bayer)
5. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst <b>Menden</b>	(Busse)
12. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Ritter)
19. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Steeger)
26. Juli	18:00 Uhr	Gottesdienst	(Ritter)
2. August	10:00 Uhr	Gottesdienst <b>Menden</b>	(Busse)
9. August	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Busse)
16. August	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Bongartz)
23. August	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
30. August	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Bongartz)
6. September	10:00 Uhr	Gottesdienst <b>40 Jahre Frauengesprächskreis</b>	(Busse und Team)
13. September	10:00 Uhr	Gottesdienst	(NN)

19. September	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Bongartz und Team)
20. September	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Busse)
	11:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Busse)

***Bitte schauen Sie auf unserer Homepage nach möglichen Änderungen.***

## ***Klingelbeutelkollekten***

Die Klingelbeutelkollekte für den Monat **Juni** (Ausnahme **07.06.** Emmaus-Stiftung) ist bestimmt für die Gehörlosenseelsorge. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass

- auch die Tauben die Stimme Gottes hören werden;
- gehörlosen Menschen die aktive Teilnahme am kirchlichen Leben ermöglicht wird;
- sie anregen und fördern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen;
- ihnen Kommunikations- und Entfaltungsräume angeboten werden;
- Kritikfähigkeit insbesondere auch gegenüber gut gemeinter Bevormundung gestärkt wird;
- durch Gebärdensprache eine Kommunikation zu Gehörlosen aufgebaut wird, die nicht nur den Kopf, sondern auch das Herz erreicht;
- Lernprozesse, Selbstständigkeit, Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft für sich selbst und andere gefördert wird.

Die Klingelbeutelkollekte für die Monate **Juli und August** (Ausnahme **12.07./09.08.** Emmaus-Stiftung) ist bestimmt für die Behindertenseelsorge.

Diese begleitet und unterstützt Menschen mit Behinderung und ihre Familien sowie Mitarbeitende aus dem Bereich der Behindertenarbeit.

Im **September** (Ausnahme **13.09.** Emmaus-Stiftung) sammeln wir für unsere Gemeindediakonie.

Obwohl Gottesdienste vor Ort ausgefallen sind und wir nicht wissen, wann wieder Gottesdienste stattfinden werden, möchten wir die Unterstützung vieler guter Zwecke nicht einfach aufgeben. Sie können auch weiterhin helfen: über den Internet-Klingelbeutel und wir machen mit!!

Wer möchte, kann gerne auf unser Konto der Evangelischen Kirchengemeinde spenden:

IBAN: DE 14 3705 0299 0014 0018 20.

Jede Spende zählt.

Spenderinnen und Spender erhalten auf Wunsch für jede Spende über 20 Euro eine Zuwendungsbescheinigung, die einkommenssteuerermindernd eingesetzt werden kann.









**Allen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sowie Gottes Segen.**



**Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass wir vom Gesetzgeber nicht verpflichtet sind, Sie persönlich anzuschreiben, ob Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, so bitten wir Sie, uns dies schriftlich mitzuteilen.**

**Geburtstagsbesuche finden erst ab dem 75. Lebensjahr statt.**

**Wenn Jubelpaare veröffentlicht werden möchten, dann bitten wir um eine kurze Rückmeldung an das Gemeindebüro unter 02241 312160.**

# Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt

## Seminar der Jungen Erwachsenen am 25.01.2020



Es ist zu einem festen Ritual geworden: Einmal im Jahr kommt die Gruppe der *Jungen Erwachsenen* zu einem eintägigen Bildungsseminar zusammen. Ob Zeitmanagement, Stressbewältigung oder Zukunftsplanung – Petra Janke-Schmidt und Andrea Stoer erarbeiten zu einem Thema, das unsere Generation besonders beschäftigt, einen intensiven Tag mit praktischen Tipps und viel Zeit zum Austauschen. Im Januar 2020 lautete das Motto, das uns leitete: „Position beziehen – Ich stehe zu meinem Standpunkt“.

Wer hätte gedacht, dass nur zwei Monate später die Erfahrungen, die wir an diesem Tag gesammelt haben, Gold wert sein würden. Das Coronavirus hat unser Leben komplett auf den Kopf gestellt: Kinder sind den ganzen Tag zuhause und müssen bespaßt werden, das Wohnzimmer ist nun das Heimbüro und kann nicht mehr als Rückzugsort genutzt werden, der Gang zum Supermarkt verkommt zum Kampf um Nahrungsmittel. In solchen herausfordernden Situationen kommt es ganz automatisch zu grenzüberschreitenden Begegnungen oder Diskussionen, die aus dem Ruder laufen.

Genau solchen Konflikten haben wir uns im Seminar mittels der Theorie von Marshall Rosenberg über gewaltfreie Kommunikation angenähert. Einen ganzen Tag lang ging es um Giraffen, die für einen einfühlsamen Kommunikationsstil stehen, und Wölfe, die sich durch Rechthaberei und Aggressivität auszeichnen. Wir



haben persönliche Erfahrungen aus Beruf und Privatleben analysiert, gelernt, unsere Emotionen zu verstehen und unsere Bedürfnisse richtig auszudrücken. Natürlich gab es auch immer wieder praktische Übungen, unterhaltsame Aktivitäten wie das Puppenspiel unserer Seminarleiterinnen und Momente des Innehaltens.

Gleichzeitig war es ein Tag, der viel Konzentration verlangte und so manch einen vor persönliche Herausforderungen gestellt hat. Oder wie es eine Teilnehmerin ausdrückte: „Anstrengender, aber auch produktiver als jede berufliche Weiterbildung.“

Doch nach harter Arbeit folgt bekanntlich das Vergnügen: Und so machte sich unsere zehnköpfige Gruppe am Abend auf, um den Tag bei leckerem Essen im „Santorini“ ausklingen zu lassen. Erste Ideen für den Seminartag 2021 wurden natürlich auch schon ausgetauscht. Wir freuen uns schon sehr darauf, im nächsten Jahr wieder in vertrauter Runde zusammenzukommen und sind schon gespannt, was Petra und Andrea sich Neues für uns ausdenken.

*Lea Heckelsberg*

## ***Nachlese zur Wahl des Presbyteriums 2020***

Die Wahl ist schon lange vorbei und das neue Presbyterium hat die Arbeit aufgenommen. Dennoch mag für den Einen oder Anderen eine kleine Wahlanalyse interessant sein, so wie wir es nach politischen Wahlen aus den Medien kennen. Bevor ich hierzu ein paar Zahlen aufführe, lässt sich festhalten, dass es eine wirklich spannende Wahl war. Denn nach der ersten Auszählung der Stimmzettel am Wahlabend lagen fünf von den zehn Presbyterkandidat\*innen lediglich fünf Stimmen auseinander. Dieses sehr knappe Ergebnis hat den Wahlvorstand veranlasst, am nächsten Tag nochmals die Stimmen auszuzählen. Die Reihenfolge der am Vorabend gewählten Presbyter\*innen hat sich durch diese Nachzählung jedoch nicht geändert, so dass das Gemeindebüro das „amtliche Endergebnis“ nun veröffentlichen konnte.

Und noch etwas war anders als bei den vorangegangenen Wahlen. Diesmal hatte sich das Presbyterium entschlossen, bereits bei der Einladung zur Wahl jeder/m Wahlberechtigten/m Briefwahlunterlagen zuzusenden. Dies führte

einerseits zu der erhofften, relativ hohen Wahlbeteiligung, auf der anderen Seite aber auch zu einer hohen Zahl von Wahlbriefen, die neben dem verschlossenen roten Wahlumschlag leider nicht die vorgeschriebene Vollmacht des Wählers/der Wählerin enthielten.

Diese unvollständigen Wahlbriefe mussten laut Presbyterwahlgesetz vom Wahlvorstand aussortiert werden. Der Grund für diese fehlerhaften Wahlbriefe lag nach Ansicht des Wahlvorstands in erster Linie in dem zentral vorgegebenen und nicht klar genug verfassten Text der Wahlbenachrichtigung an die Wähler\*innen.

Nachfolgend habe ich Ihnen einige Ergebnisse unserer Wahl, auch zum Teil im Vergleich zur letzten Wahl 2016, zusammengestellt:

<b>Wahljahr</b>	<b><u>2020</u></b>	<b><u>2016</u></b>
- Gemeindeglieder (wahlberechtigt)	2516	2722
- Wahlbeteiligung (insgesamt)	22,06 %	11,32 %
- Briefwahl	17,93 %	1,69 %
- Wahllokal	4,13 %	9,63 %
- ungültige / aussortierte Stimmzettel *)	2 / 119	5 / 0
- abgegebene Stimmen	2400	1733
- durchschn. Stimmenzahl je Stimmzettel	5,5	5,7
- Wahlbeteiligung nach Wähler*innen		
- unter / über 60 Jahre		14,1 / 24,2 %
- weibliche / männliche Wähler*innen		18,0 / 16,6 %
- Wahlbeteiligung nach Ortsteilen		
- Menden / Meindorf		16,3 / 19,9 %
- Briefwahl		12,2 / 16,2 %
- Wahllokal		4,1 / 3,7 %

\*) Erläuterung siehe Text

Es wurden 2390 gültige Stimmen ausgezählt. Fast ein Drittel aller Wähler\*innen hat die Möglichkeit genutzt, ein "komplettes Presbyterium" mit acht Stimmen auf dem Stimmzettel zu wählen. Die Wählergruppe im Alter zwischen 20 und 40 Jahren weist die geringste Wahlbeteiligung mit nur knapp 10% auf. Die Wähler\*innen unter 16 Jahren zeigten sich sehr wahlaffin mit

einer Wahlbeteiligung von 21,4 %; den höchsten Wert erreichten die Wähler\*innen über 60 Jahre. Diese und weitere Daten machen deutlich, welchen Punkten bei der nächsten Wahl zum Presbyterium besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte, um die Fehlerrate bei der Briefwahl zu minimieren und die Wahlbeteiligung noch weiter zu steigern.

Ich bedanke mich hier nochmals bei Frau Marga Engelbach und Herrn Hartwig von Hartmann für ihre kooperative Zusammenarbeit im Wahlvorstand.

*Wolfgang Kühn (Vorsitzender Wahlvorstand, 03.2020)*

## ***Das neue Presbyterium – in „anderen Zeiten“***



von links: Pfarrer Jan Busse, Ilona Creutz, Stefan Bögner, Ursula Borchardt, Jochen Friederich, Angela Kalhöfer, Kathrin Delloch, Matthias Neeland  
weitere Mitglieder: Kai Baum und Jörg Neuschaefer-Rube

### ***Wussten Sie schon, dass...***

...wir einen Newsletter haben? Der Newsletter ist über unsere Homepage zu abonnieren. Schauen Sie vorbei!!

...unsere Kirche für Gebete wieder geöffnet ist?

... die ausgefallene Bethel-Sammlung nun vom 2.- 7. November 2020 stattfindet?

...das ökumenische Gemeindefest dieses Jahr nicht stattfinden wird? Aber wir sind uns sicher, es wird wieder Gemeindefeste geben.

...unser Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar ist? Sollten wir dennoch nicht ans Telefon gehen, weil wir z.B. gerade telefonieren, dann sprechen Sie uns doch bitte auf unseren Anrufbeantworter. Wir rufen dann umgehend zurück.

...es in unserer Gemeinde jeden Samstag wie am Filmset zugeht? Es wird gedreht, geschnitten und musiziert, damit die Gottesdienste trotzdem stattfinden. Auf unserer Homepage [ev-menden.de](http://ev-menden.de) kann man sowohl einen aktuellen Gottesdienst anschauen als auch im Archiv schmökern.

...alle möglichen Vereine und Organisationen sich zur Aufgabe gemacht haben, die Menschen zu unterstützen, die zu den sogenannten „Risikogruppen“ gehören? Darunter fallen unter anderem Menschen im Alter von 70 Jahren und älter. Wir als evangelische Kirchengemeinde Menden und Meindorf halten dies Engagement für sehr empfehlenswert und haben uns diesem angeschlossen.

Sollten Sie beschlossen haben, in der nächsten Zeit in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus zu bleiben, werden wir für Sie einkaufen und kleinere Botengänge machen. Sie müssen uns nur anrufen oder eine Mail schreiben. Wir vereinbaren dann einen Weg, Sie zu unterstützen.

Gemeindebüro 02241 312160 / [menden-meindorf@ekir.de](mailto:menden-meindorf@ekir.de)

Pfarrer Jan Busse 02241 8796483 / [jan.busse@ekir.de](mailto:jan.busse@ekir.de)

Haben Sie keine Scheu. Rufen Sie ruhig an. Wir helfen Ihnen gerne.

Auch wenn die Sozialberatung zurzeit vor Ort nicht stattfinden kann, ist die Sozialberatung des Diakonischen Werkes in Siegburg für Sie weiterhin telefonisch unter 02241 251532 erreichbar. Genauso wie Pfarrer Busse und die Presbyter\*innen Ihnen zur Verfügung stehen.

Haben Sie keine Scheu. Rufen Sie ruhig an. Wir helfen Ihnen gerne.

Bleiben Sie gesund!



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## *Das Presbyterium unserer Gemeinde*

Pfr. Jan Busse	Menden	8796483
Kai Baum	Menden	0176 47518264
Stefan Bögner	Menden	203060
Ursula Borchardt	Meindorf	313802
Ilona Creutz	Menden	0178 4403638
Kathrin Delloch	Menden	312045
Jochen Friederich	Menden	318646
Angela Kalhöfer	Menden	9443180
Matthias Neeland	Menden	0171 8328646
Jörg Neuschaefer-Rube	Menden	318466

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben  
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere  
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

*Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:*

[Vorname.Nachname@ekir.de](mailto:Vorname.Nachname@ekir.de) (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

### ***Impressum***

„blick auf“ ist der Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.  
Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin

**Erscheinungsweise:** Vier Ausgaben jährlich

#### **Redaktion:**

Pfr. Jan Busse, Pfr. David Bongartz, Inge Harte, Elli Hertel,  
Karin Klemmer, Karl-Gustav Plöger, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.  
Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.  
Titelbild und Grafiken aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de

Fotos: privat

**Der nächste „blick auf“**, Nr. 3/2020, der die Monate Oktober und November abdeckt, erscheint voraussichtlich Ende September 2020.

Redaktionsschluss ist der 31.07.2020.

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

# *Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28*

## **Pfarrer Jan Busse \***

Junkersstraße 20

Tel.: 8796483

e-Mail: [jan.busse@ekir.de](mailto:jan.busse@ekir.de)

## **Pfarrer David Bongartz\***

Tel.: 335724

e-Mail: [david.bongartz@ekir.de](mailto:david.bongartz@ekir.de)

## **Gemeindeamt**

Ilona Creutz

Rovena Herwig

Tel.: 312160, Fax 315024

Öffnungszeiten:

mo geschlossen

di 8:30 – 11:30 Uhr

mi geschlossen

do 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

fr 8:30 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Internet: [www.ev-menden.de](http://www.ev-menden.de)

e-Mail: [menden-meindorf@ekir.de](mailto:menden-meindorf@ekir.de)

## **Jugendleiterin \***

Petra Janke-Schmidt

Tel.: 9328111

e-Mail: [jugend@ev-menden.de](mailto:jugend@ev-menden.de)

## **FSJ Angelina Gollenbeck**

Tel: 0157 33810821

e-Mail: [angelina.gollenbeck@ekir.de](mailto:angelina.gollenbeck@ekir.de)

## **Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“**

Leiterin: Heike Schäfer

Tel.: 311413

Öffnungszeiten:

mo bis fr 07:30 – 12:30 Uhr; 14:00 – 16:30 Uhr

Tagesstätte

mo bis fr 07:30 – 16:30 Uhr

e-Mail: [info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de](mailto:info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de)

## **Konto des Fördervereins der**

### **Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“**

IBAN: DE25 3705 0299 0014 0040 47

BIC: COKSDE 33

[www.ev-menden.de](http://www.ev-menden.de)

## **Öffentlichkeitsbeauftragte**

Andrea Stoer

Tel.: 0170 7364117

e-Mail: [andrea.stoer@ekir.de](mailto:andrea.stoer@ekir.de)

## **Küster/Hausmeister**

Jörg Landwehr

Tel.: 0170 5246294, außer montags

e-Mail: [joerg.landwehr@ekir.de](mailto:joerg.landwehr@ekir.de)

## **Organistin**

Yoonji Kim

Tel.: 0176 42068793

## **Posaunenchorleiterin**

Caroline Bauer

Tel.: 0176 62289668

## **Kirchenchorleiterin**

Renate Füg

Tel.: 333835

## **Combo**

Doris Kraus

Tel.: 9323822

## **Sozialberatung**

Janin Joos

donnerstags von 8:30 – 11:30 Uhr

Tel.: 1653876

e-Mail: [janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de](mailto:janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de)

## **Gemeindebrief „blick auf“**

e-Mail: [redaktion@ev-menden.de](mailto:redaktion@ev-menden.de)

*\*Sprechen Sie bitte Termine  
telefonisch ab*

## **Konto der Emmaus-Stiftung**

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15

BIC: GENODED1RST

*-Bitte nur für Stiftungszwecke-*

## **Konto der Ev. Kirchengemeinde**

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20

BIC: COKSDE33XXX